



9.9.2009

Br

## Preise für Arbeiten über Altpapier und Rattenniere

Der Wettbewerb um die einfallsreichsten und anwendungsorientierten Facharbeiten im Schuljahr 2008/09 ist entschieden: Vier junge Menschen aus Bochum, Witten und Marl freuten sich über ihre Urkunden und Bildungsgutscheine, die sie bei der Preisverleihung am 8. September im Feierabendhaus der Infracor GmbH in Marl, erhielten. Die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe gingen als Sieger aus insgesamt 20 Bewerbern im Facharbeiten-Wettbewerb Fa-Wi-S hervor. Ihre Arbeiten erfüllten die Kriterien Originalität und Praxisnähe zur Arbeitswelt, auf die es bei Fa-Wi-S ankommt, am besten. Auch ihre Schulen profitierten von ihren kreativen Ideen, denn sie erhielten insgesamt 2000 € Preisgeld.

„Die Bandbreite des persönlichen Engagements und auch der Kreativität der Schüler ist auch dieses Jahr beeindruckend. Gerade im geisteswissenschaftlichen Bereich könnten noch mehr Lehrerinnen und Lehrer Mut haben, eine Facharbeit einzureichen. Die Naturwissenschaftler haben gut vorgelegt, doch auch in diesen Fächern wäre eine höhere Beteiligung wünschenswert“, sagt Niki Slawinski, Jurymitglied und Geschäftsführer der Internetagentur Steuerung B GmbH.

Die vier **Gewinner** beschäftigten sich mit Themen aus der Chemie und Biologie:

- > Lisa Falkenberg vom Ruhr-Gymnasium in Witten unternahm Versuche zur „Lokalisierung von funktionellen Bereichen des Nephrons der Rattenniere mit Hilfe von mit Fluoreszenzfarbstoffen markierten Antikörpern“.
- > Christian Breitzkreuz von der Albert-Einstein-Schule in Bochum interessierte sich in seiner Versuchsreihe für die „Erprobung von Natrium als Ursubstanz und seine praktische Nutzung im Labor“.
- > Hannah Volmer von der Graf-Engelbert-Schule in Bochum befasste sich mit dem eher trocken klingenden Thema „Der Altpapierkreislauf am Beispiel Bochum“ und peppte es durch selbst geführte Interviews und eigene Recycling-Versuche auf.
- > Nora Boehnki von der Willy-Brandt-Gesamtschule in Marl gewann mit der „Analyse eines aquatischen Ökosystems“.

**Information:** Der Facharbeiten-Wettbewerb „Fa-Wi-S“ wurde im Jahr 2002 ins Leben gerufen, um beim Verfassen der Facharbeiten eine höhere Orientierung an der Berufswelt zu bewirken. Träger des Wettbewerbs sind die Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen, die Infracor GmbH, die Stadtwerke Bochum, die Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG, die Agentur Steuerung B sowie das Innovationszentrum Schule-Technik in Bochum. Koordinator ist die Hochschule Bochum. Die Schirmherrschaft hat die NRW-Ministerin für Schule und Weiterbildung, Barbara Sommer, übernommen. Initiator des Projekts war die Maria Sybilla Merian-Gesamtschule in Wattenscheid.